

Berücksichtigt, 28/03/2013

# Wirtschaft

## 25,3

**REKORDERGEBNIS**  
Die Porsche Bank  
erzielte 2012 25,3 %  
Leasing-Neuverträge.

## „Lassen uns das nicht gefallen“ Mittelstand probt Aufstand gegen „Flächenwahn“ der Einkaufszentren.

● SALZBURG. „Wir lassen uns das nicht mehr gefallen.“ Mit diesen Worten eröffnete Inga Horny vom Salzburger Altstadt Marketing die erste Pressekonferenz der neu gegründeten „Plattform gegen Flächenwahn“.

Stein des Anstoßes sind die geplanten Erweiterungen von IKEA, Europark und Designer Outlet. Dagegen wollen sich nun kleine und mittelständische Kaufleute aus dem gesamten Land Salzburg wehren.

„Straßwalchen, Köstendorf und Neumarkt haben seit 2005 30 Prozent Verkaufsfläche verloren. Grund ist die Nähe zum ‚Salzburger Speckgürtel‘, erklärt Silke Schlick von der Plusregion Köstendorf, Neumarkt, Straßwalchen. „Darunter leiden die

Ortskerne und damit die Lebensqualität.“ Schlick fordert einen Teil der Steuereinnahmen aus den Einkaufszentren in die Erhaltung von Ortskernen der Landgemeinden zu investieren.



**„Es leiden die Ortskerne und damit letzten Endes auch die Lebensqualität in den Gemeinden.“**  
SILKE SCHLICK, PLUSREGION

Foto: Farcher

### Gleich doppelt betroffen

„Uns betrifft der Flächenwahn gleich mehrfach“, konstatiert auch Herbert Gassner vom Stadtmaking Saalfelden. „Einerseits sind die Pinzgauer mobil, daher trifft uns auch alles, was um Salz-

burg passiert. Andererseits passieren auch direkt vor unserer Haustür laufende Verschandelungen mit Gewerbeobjekten – im Fachjargon auch Blechbuden genannt.“

Vor einer weiteren Gefahr warnt indes Jörg Tichy von „SBS - die Pongauer Einkaufsmelle“. „Wir haben einen hohen Anteil von Familienunternehmen, die durch diesen Trend gefährdet werden. Ihr Aussterben hätte Folgen für das soziale Leben in der Region.“

### „Erweiterung gerechtfertigt“

Nach 15 Jahren sei eine Anpassung der Geschäftsflächen sehr wohl gerechtfertigt, findet hingegen Europark-Centermanager Marcus Wild.